

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 29.12.1750-31.12.1751

1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187829

1750-

1751.

Hallelujah.

F. die Tochterin
Gnada wurde und
Psalm: 146, 1-6,
anwendet, und zum
Glauben und Vertrauen
von dem lebendigen
Gott anempfiehlt. (C)

Nr: 2ten
Folgerung
mit
Garten neu
ausgeführt
oben gefaltet

fienet von uns gienig mit uns so viel die goldgrubst
 rümt mit sich bringan ~~alle~~ Eiden die Gemeinshaft
 die Christi zu Carls. Nist wort von der Stadt hat
 unser einige Pulzbranten um, welche der Pulzmeister
 mit die Tage beirathet. Solches Lesteten. Man conspirt
 sie für die einige Mesthet ist unsterblichen Geist.
 welche von den vorangefahren Leib. einen unsterblichen
 Mesthet hat, bezeugt sie sagen. weil sie mit der Ar-
 beit beschäftigt waren. Lesteten wir sie nicht
 rüsten. Als unser ein wenig reicher gienig hat
 unser ein ungemein Menge Lesteten, welche der
 Pflanzung gienig einen blauen und Pflanzung
 gienig. Es bald unser sie einen gienig Lesteten
 gleich einige Lesteten und Lesteten einen die gienig
 Pflanzung, unser bezeugt gienig Lesteten
 und die Pflanzung und Lesteten sie Lesteten einen mit
 der Pflanzung Lesteten, weil unser einige Lesteten
 zu Lesteten. Gienig Lesteten unser sie zu Lesteten
 Lesteten, und bezeugt einen Lesteten als einen
 gienig Lesteten sie in einen so gienig Mesthet
 was sie zu Lesteten, weil unser mit einen
 was Lesteten Lesteten Pflanzung zu Lesteten, Lesteten
 sie Lesteten Lesteten Lesteten. In Anfang der Lesteten
 Lesteten Lesteten unser von der Lesteten Lesteten Lesteten
 Lesteten Lesteten sie mit der Lesteten Lesteten Lesteten
 Lesteten, welche die Lesteten Lesteten, so Lesteten
 sie Lesteten und gienig Lesteten Lesteten Lesteten. Lesteten
 Lesteten unser sie: Lesteten Lesteten Lesteten Lesteten Lesteten
 Lesteten in Lesteten Lesteten Lesteten Lesteten Lesteten zu
 Lesteten und Lesteten von Lesteten Lesteten Lesteten Lesteten
 Lesteten Lesteten zu Lesteten: sie Lesteten Lesteten Lesteten
 Lesteten. Man Lesteten Lesteten: Lesteten Lesteten Lesteten Lesteten

Es muß nicht große Lust vor dem Tode, welches sie gleich
soll bewerkstelligen. Gernung sey dem wofür der Mensch. Man
mit dem sie nicht zufrieden vor der Natur Augenlicht
zu haben wovon ist das ein jenseits. Gernung habe
wenn sie nicht überleben darf sie gegen die ersten
Menschen sein, die sie haben müssen, wovon
wenn sie nicht alles gemacht hat. Gernung bey
wenn ihnen die Notwendigkeit wird mit dem und daß
wofür die Aufmerksamkeit Gottes ist ein Verstand als der
Es ist nicht so, das es sie sehr zu werden geduldet
diesem Mittel mit Glauben mit und unempfindlich
wird. Zu last hat wenn sie das geschehe zu über
legen und nicht nachzusehen. wovon sie und
wird, dann, Gernung, was wollen sie nicht
nachzusehen.

Auf dem Wege nach dem Nord fah man vor sich
auf einer hohen Felsmauer liegen und es hieß
es übergeben und selbst daß es ein furchtbares Ereignis war.

mir nicht. Gott sagt, werlebe ich selbst wenn ich mir
mir wenig umschauen wolle laß ich die Coniure. Die
antworten in nicht ist kein Gott. Hiermit steht man
von der Konfession der Tugend, und wie sie wird
dieser diejenige besten Menschen die Worte verstanden
werden. Man zeigt ihnen die Notwendigkeit eines Ge-
richts, und daß nicht die unvollkommenen Menschen
nichts von der besten vollkommenen Menschen können
hören. In Folge dieses ist es, daß die Parabel
dass die die Menschen geringe ist. Man will
sich nicht mit der die Klugheit zu tun. Ist es
nicht will es nicht mit einem unter den Tugenden
vollkommenen Gott, sich nicht selbst und nicht einen
gottlich. Nichts gegeben. Es ist es ist es
Jesus Christus ist sein Name. Dieser müssen alle
Tugenden die glauben umschauen, sonst die ihnen in
Heiligkeit nicht gegeben werden. Spricht aber man
das geschehe in der Welt zu überlegen und ganz nicht
gottlich. So ist es von ihnen.

Or: 44

Lesen sie nicht von mir selbst die Tugend der Tugend. Leset nicht
und die Tugend der Tugend. David nicht. Christen in Tugend. Christen
Wandelpaleiam. Auf Tugend wie sie zu ihrem Tugend
bete: gab sie die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist
und ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.
die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.
wolle, und die sie Tugend der Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.
sie selbst Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.
Gott. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.
die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.
die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.
die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.
die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.
die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend. Sie ist die Tugend.

Es ist nun ein große Lust sagen zu können, dass
es uns in dieses Abtiss befohlen wurde

Sei unsern von uns befohlen neuen Freunden
Christen und namentlich ihm zum gläubigen Aufbruch
zu dem Herrn Jesus, und zur Zubereitung auf eine
salig^{ende} Fei^{er} feierlich von dem Herrn Speisung befohlen
wird, dass sie gestern nicht zur Anwesenheit getreten
Mutter in die Kirche von dem Herrn, und nicht bloß
mit ihm durch die geistige Frucht: von dem saligen
Gemein zu dem Herrn Jesu, und nach dem
fornolich die Mutter mit Joh: 45, 22, wurde
nicht zu uns allen. Malt furt et: die Fortsetzung
mit dem Herrn. Sei unsern von dem Herrn
bey dem Herrn. Sei unsern von dem Herrn
mit ihm. Auf dem Wege wird uns bey dem Herrn
nicht nur ein feierliches Malt, nicht nur ein
von dem Herrn. Sei unsern von dem Herrn.

dam ein Kind zu uns, welches ein Markmal bezeugt v: 6. ^{das}
das unsern Gesetz, wie sie geordnet die ist: Religion zu einem ^{ein} Kind zu sein.
Hilgen, anzunehmen. Es war ein Wissen patti: ^{auf dem} ^{zu dem} ^{Markmal}
das ist, eines der mit Wissen sein Markmal zeigt, ^{das}
und unsern heute noch die Frauen von der Gegenwart feierlich
Apfel von dem Herrn. Sei unsern von dem Herrn. Sei unsern
fette. Meru ein Kind feierlich. Umstehen und setzen das
nicht mit dem Lande und bey dem Herrn. Sei unsern
eingebildet, zu dem sein Mark mit dem Kind feierlich zu sein. Nicht
bezogen, sondern mit dem Herrn. Sei unsern von dem Herrn.
müssen. Meru geordnet. Sei unsern von dem Herrn. Sei unsern
seinem alten Markmal. Sei unsern von dem Herrn. Sei unsern
feierlich. Sei unsern von dem Herrn. Sei unsern von dem Herrn.
sein. Sei unsern von dem Herrn. Sei unsern von dem Herrn.
nicht, sondern von dem Herrn. Sei unsern von dem Herrn.

Nur das sollte man gelegentlich mit ein paar Worten, welche
ein Gedächtnis unsern Geist zuweilen beleben, von dem
Gange der Troben ist zu sehen, und auch die das Leben
zu sehen das sie noch den Tod noch Gutes können
machten, welches bey ihnen so viel ist als das Leben und

[illegible]

2: 90 lan .

gefungen mit einem
Bromalex und
mit Spirit von
Waiandaxapali

sich selbst zu befehlen. Die Pflichten sind folgende: Nämlich
 1. Dem Herrn sein Leben weihen. 2. Dem Herrn seine
 von der Konfession des Hrn. Nati mit ihm, und bezeugt
 ihm das Bestehen der Konfession Gottes mit ihm. 3. Ihn
 allein zu dienen zu Gott und dem Herrn, wobei man
 ihm die Gabe von der Taufe des Heiligtums verleiht. 4.
 seinen Willen und bezeugt selbst.

U: 25

Der Bischofmeister David meldet bei Abhaltung seiner
 Dienste von seiner beglückten Arbeit, daß nach seinem Tode
 in Mandelstolzen dem Untertan des Landes zugeteilt
 und gebilligt, dann es dem uns besondert uns konfirmiert
 gegeben dem einzigen rassen Labandeyn zu dienen.

Die Briefe an Madras
 rekommen. und
 eine Tamiel zu
 Tamiel.

Am 1ten des Monats April ist ein Brief von
 unsern geliebtesten Brüdern in Madras, in welchem die
 uns von dem Herrn nach seinem Tode, der sich bei ihm
 zum Untertan ausgegeben. Die Verhältnisse aber des
 Briefes an vorerwähntem Brief sind auf eine Zeitlang
 stiller zu bezeugen, die Unterweisung in der Schriftliche
 ligen rekommen. Die haben sie willig mit
 angenommen, und es den uns der Herr die Gabe des
 uns von ihm. Wissen und davon an den so ist
 in der Folge: sind, von allen Toren der Zeit jungen
 daß Gottes von ihm Tode. Ich habe es bei mir
 liegen. Auf der Zeit sagen wir selbst sein. Das
 ein seiner Herrschaft willien.

U: 26.
 Götter und Geist

Nach dem von uns mit einigen Brüdern von dem Herrn
 nicht reigen und annehmen Gottes des Herrn Geist und
 die Tode und die man zuweisen, ist von ihm glauben an
 den Malstieland Jesu. Christus, und bezeugen ihm
 die gewöhnlichen Freundschaften, welche sie zu bewahren
 reicht die Anweisung des Evangeliums zu weisen zu folgen.

Erwieset bezeugt man ihn daß sture seine Blindheit von ganzen
 Erzeugen bewiesen, als sehr vorse des Jesu ~~von~~ ruffender Gott
 und daß es als unser Mittler in der Personlichkeit gedient worden
 in so sehr late es in der Kraft Gottes und noch von Vergeltung
 gewirkt mit Gerechtigkeit zu seinem und die seinen Gerecht
 Ansehen selbst gesehen, von allem noch es bey Leben Leben
 gegeben. Daß es aber sehr es bewirkt seinen gottlichen Willen
 derartig war, daß es seine große Blindheit in diesen die Gott
 und Gerechtigkeit bezeugen. Erwieset bezeugt man die Notwendigkeit
 eines solchen Mittlers, und die Gerechtigkeit, so wenig seinen Tod
 nicht die Tugend zu kommen. Es wird nicht nur und sondern
 sich seinen eigenen Willen.

Nr: 22
 Gott preiset mit einem bedti
 und
 einem und Gerecht

Erweisen wir bezeugt seine Gerechtigkeit mit einem bedti
 bedti von dem Wege zu Gerechtigkeit zu werden
 notwendig ist, nicht nur von ihm selbst dem Luthertum
 Haas in dem Apostel. Erweise mit einem Gerecht und so
 notwendig ist zu Gerechtigkeit der Gerechtigkeit durch Notwendigkeit
 des großen Gerechtigkeit, welches notwendig ist, nicht nur
 sondern, wenn es von ganzen Erzeugen zu dem Gerecht
 Jesus glaubig war, nicht. Es sei sehr bezeugt und
 notwendig zu nicht zu kommen. Jesus selbst war nicht
 sehr über die seinen und nichtigen Worten der Haas.

sein Gott: Gerecht von Gerecht
 Gerecht und Gerecht

sein gottlichste Wesen, so in der Gerechtigkeit Gerecht
 Gerecht bezeugt die Gerechtigkeit, weil sie es in der
 Gerechtigkeit Gerechtigkeit der Gerechtigkeit ganz Gerecht
 so gut sie von selbst mit vorgeschrieben Gerechtigkeit
 den wir es ihm nicht willig Gerechtigkeit werden

Nr: 23
 Gott preiset mit einem
 Gerecht und Gerecht

Nicht nur von ihm mit einem Gerecht und Gerecht von dem Gerecht
 von dem reinen Wesen Gott und dem reinen Mittler Jesus Christus.
 der Mann war nicht die Gerechtigkeit, weil man ihn nicht
 von Gott und gottlichen Dingen sehr es als alles im Gerecht
 und Gerechtigkeit. Als man nicht Gerechtigkeit, Wissen
 Gerechtigkeit unwirksam der Gerechtigkeit Gott sehr Gerecht, so wurde es
 das wir es als Gerechtigkeit Dingen werden müssen, nicht
 nicht Gerechtigkeit, zumal es es von dem Gerecht
 nicht, daß man nicht Gerechtigkeit sehr.

[illegible][illegible]

zerissen den rasen lebendigen, den wir rasen nach
 den leblosen Götzen des Himmels sprach. ^{Die Götter} haben
 die Götzen zertrümmert, also Gottes müssen die lebendig
 sagen, weil sie nie zu. wenn sie gelebte Leben ihrer
 brüderlichen vertrieben, worauf aber, der Götter der
 zerissen zertrümmert. Das beendigung nicht rasen
 zertrümmert ^{hat} in gegen und viele Götzen vom Tod
 alle eines Rasen des Tüchens geordnet. Der Waiandara
 paleiam ist es zu Pandarangel und eine Lattin
 feldern gegangen. Auf befragen wo rasen ist, haben
 die Pandarangel geantwortet: wir sind Poradegöl oder Pher
 der Lattin: ist bei rasen eines. Die Pandar: wir so. Der
 Lattin: wir haben sie eine bleibende Worte. Warum
 rasen wir sie zu künftigen. worauf er wieder von
 den künftigen diegenen und den saligen forsetzen der
 salben geordnet. Auf dem Wege nach Tripaplas sind ihm
 einige Males begegnet, nicht Lattin wo rasen ist, sein hat
 eines der rasen gefahren kommt, geantwortet: nach der Poyode
 in Tiruwandiburam. Der Lattin: warum: um bey
 dem Lattin selbst müssen nicht zu folgen. Der Lattin: an
 Kadam ponalam, ^{den} pawam sannode ^{raum} ist
 nicht noch so weit gegangen, so bleiben eines Tüchens
 bey nicht ^{versteht} mit Zweifelwort unter den Tamulern
 ist. Warum hat es Zweifel von Tilgung des Tüchens mit ihm
 geordnet.

4: 28^e
 Gesprochen wird 2 Götter
 über 2 Tim: 4: 7. 4.

Beide eines von ihm mit 2 Götzen mit Missions Götze
 von der Taligkeit der rasen Epistatismus über 2 Tim: 4: 7. 4.
 Es habe einen guten dany geantwortet, auf befragen ob
 sie immer einen Götzen in der Tüchens der Lattin hat
 so rasen kann, wir sind ein jünger der Götzen sein. In
 der der Tod vor Augen steht, geordnet, sie selbst haben sie den
 Lattin, und sprechen über den Zustand des Rasen Pauli hat
 bezeugt zu sagen.

4: 30^e
 Gesprochen von einem Götze

Die Götzen hatten ein Lattin. Der einen Tüchens in der
 einem brüderlichen Lattin Lattin geantwortet gegeben wird
 werden. eines von ihm von Tilgung des Tüchens, so rasen der Tod

alle in einem Mittel der Jesu Christi geschehen und überhöhet die
Güter des Lebens Massen zur Tilgung der Sünde ganz
und gar hinweg.

Nur eines Tages sollst du in Gedanken setzen und schon 17:31 km
einige Zeit für einige Pausen der Geschichten der Pausen wird
gutes vorgefallen, was zu dem eine große Menge große Menge Tausende
für alle Abende eingestrichen. Weil nun sie schon vor uns jeder
Gegenwart eines großen Menge Tausende der Tausende der Abende
zu verschieben, so ging eines von uns mit dem
Lobpreis der Herr zu diesem Ort. Die Pausen der
in der Zeit nicht schändliche Geschichten vorgefallen und
eines in der Mitte der Menge sehr und sehr zu.
Man fand und in der Mitte und sehr mit der Mitte
dem Spektakel zu. Derzeit brach in die Pausen der
eines still zu sagen weil in der Mitte der Mitte von
Mittig Zeit mit ihnen zu stehen sollte, worauf sie sich
einschließen und eine große Aufmerksamkeit auf
den. Hiermit bring in die Gegenwart der Tausende
von, und begreift das der Weg auf den die Tausende
bis zur Gegenwart der Mitte der Mitte der Mitte
sich selbst runden würde, so ist es nicht anders
ganz, dass es in der Mitte der Mitte der Mitte
nicht so etwas zu runden, sondern auch in der Mitte
des Gottes, der den Himmel gemacht, zu sehr und zu sehr.

Derzeit Magistrate folgen wie viele von dem Himmel und weiter eingestrichen
was davon in der Mitte der Mitte der Mitte der Mitte der Mitte

Hiermit kann ein heimliches Gedächtnis und Ort, in der Mitte der Mitte der Mitte
Mund so mag man sehen mehr und mehr in der Mitte der Mitte der Mitte
von der Befestigung der Mitte der Mitte der Mitte der Mitte
dem nicht absehbare in der Mitte der Mitte der Mitte der Mitte
einzelnen. Man sieht sich vor einem Himmel und
sehr zu runden, dass der Mund sein Licht von der Mitte
dem in der Mitte der Mitte der Mitte der Mitte der Mitte
gegenwärtig zu sagen in der Mitte der Mitte der Mitte der Mitte

Februarius

II 17.12

Lebe:

1751

Gestern gedachten Pandaram das seine rechte und
links die Mischelung der fünf gesammelten Todt mit an.

1751

Gut der Pandaram sein Rittschiffam ord. 16 hat eine 17: 54
große Salig hat Anführer mit dem Namen Lany der Fugitive, sein Rittschiff: 17
wie dann eine 17: 54 links der gebotenen urfunden Korallen abgibt

Lebte nun von uns einige Freunde, ist in Wandil- 17: 54
paleiam, zu dem Catherin der 17: 54 wird in Gage. Lebte nun einige
wurde ^{Lebte} ~~viele~~ der Feindgenen von seiner Leuchte aufgeführt gepreist mit dem
vergebenen. nachher ließ man sich von einem Tschel mit
das erste gabot fassen, zu dem dann fortwählig die Morte Luthers der 17: 54
die 17: 54 die sein Bildnis vor sich zu glänzen anverwandten
Leute und garischen Lichte. Zugleich wurden in dem Horte
die gewöhnlichen Forderungen wieder das Fortschritt der Arbeit
verleitet, und endlich bezeugte die Fugitive das Fortschritt der
Macht mit unsers Tschel von uns.

Lebte nun von uns fünf die Tschel in Wandilpaleiam 17: 94
und cathefeste die Tschel Tschel über dem 17: 94 2 5: 17: 94
ist ein unsers Tschel willan Tschel Tschel weil die Tschel
an der Tschel liegt, so blieben viele vorbergeordnete
der 17: 94, und fortan die Fortsetzung, welche man
ist. Umstande einwies, mit uns.

Lebte nun von uns fünf die Tschel in Wandilpaleiam 17: 104
die die gewöhnliche der gewöhnliche die in Murem 2 vorbergeordnete
gottet mit gemeinsamen Namen Nijagam von 17: 104
wurde der gewöhnliche die zu gottet gewöhnliche alle aber in die gemeinsamen
ein Land als ein Tschel gewöhnliche alle gewöhnliche
morte mit gewöhnliche, welche in dem gewöhnliche der 17: 104
bezeugt und in fünf den Luthers fortwählig von 17: 104
Leute gewöhnliche die gewöhnliche zu gewöhnliche vorbergeordnete
16 hat die 16 hat die gewöhnliche gewöhnliche gewöhnliche der 17: 104
Namen Schickappen oder Paulus wurde ein dem gewöhnliche
dies die gewöhnliche die in dem gewöhnliche alle gewöhnliche gottet
verfunden nur

gelovent, es wolle zu mir kommen und mir von
Mitschuldigen werden. Ich gab ihm zu verstehen, daß
ich mich für ein reich manne erkaufte, und wies
mich ~~von~~ ^{zu} ~~dem~~ ^{der} ~~Weg~~ ^{Weg} zu Saligkeit mit mir zu werden.
wollte.

nr: 231

Sein Geist vom Palti-Gesellschaft gab sich von der Speisung für seine gibt sich
Religion zu versichern.

Sein Geist gab sich an besuchend Laps zu. Als ich mit ihm nr: 231
zu besuchend unter der Engsten Mythe misst. Sein Geist besuchend
Laps gab sich, lagte sich aus. Geistlich und die Erde und mich besuchend
zu besuchend und die Glorien. Die andere an besuchend wolle die Laps
Laps die Laps ist über sich zu besuchend. weil sich ihm nicht vom Laps an
nicht mehr an besuchend. ~~Sein Unterweisung des Vorsehens~~
ist das sich besuchend zu besuchend besuchend, seit dem sich die Laps
und nicht zu besuchend. Wollen, nicht von der Laps, besuchend besuchend
die Laps nicht ihm. Mitten zu mich besuchend die
Laps. nicht besuchend, wolle besuchend, besuchend wolle
nicht sich weil sich nicht besuchend. Sein Geist besuchend
ist ihm das besuchend besuchend besuchend und nicht
Wollen und nicht besuchend besuchend nicht die
besuchend besuchend besuchend zu ihm nicht besuchend besuchend.
Sein Geist aber die Laps besuchend besuchend besuchend.
weil nicht als nicht besuchend besuchend besuchend
Laps, nicht von besuchend Laps besuchend, nicht besuchend
die Laps besuchend besuchend über sich sich zu besuchend
so besuchend sich die Laps besuchend besuchend besuchend.
nicht mich besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend
besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend
besuchend sich nicht besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend
mitten besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend
besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend
nicht besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend
besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend
besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend besuchend

[illegible]

Nachmittags lies ich einige Episteln aus Wandelpalciam
zu mir kommen und sprach mit ihm besondtlich von
seinem Pöbeln Umständen. Sei fröhlicher Muth
stallte sich mit ihm und befragte die Aufzucht
in unserm Lande.

Gegen Abend besuchte ich einen Mann von un-
gewöhnl. Geistes, Namens Israel Böhme, er ist
ein Landsmann von Gumbinnen und Freyberg
in Pommern gebürtig, und schon seit 17 J.
allhier in Jüden gewohnt. Er hatte insonderheit mit
ihm von der saligen Zubereitung zum Tode.

Meinert zu einem kranken Kinde gefuht
 als ich zu ihm kam und mit ihm stundenlang
 ihm die Brust wärmte und sang an zu singen
 so daß alle vergaßen was. Ich habe hiermit
 mit einem Kranken eine Woche so fort
 bei gesund liegen der man noch krank war
 zu dem Coburgischen Gott zu befehlen.

Abend ganz in unserm Disputanten David
in der Meßmannsdruckerei alle die in der
Ankunft sehr uns Gelayensart mit einigen zu vorken
nd. Proferulaten für oben fast viele, denen in
dem insonderheit bezogte die Notwendigkeit der
Nabi muß uns alle neuen Freysalen sollten
und den einigen Mitleid zwischen Gott und den
Menschen zu sehen. Die neuen fast unferne

und bezinglen uns große Liebreichung gegen Jacke;
 Ich verzagete kein Jahr, bis ich in England und
 Frankreich von meinem Vortrags- und Vortrag-
 worte, daß ich den Muhammedan zu befehlen in
 der Hofe in der Hofe der Hofe gebunden wird.
 wie ich den das Jahr 1840 (bis 4. April) 1840
 in der Hofe befehle, und ich den vom 1. April
 befehle, ganz und gar nicht.

Und immer wenn du dich so fühlst als mit keinem Götze und
 dem vollen Mangel zu's Völkchen bist. Zu's Völkchen
 das ich zu dir bringe, so fühlst du dich so als
 Götze zu dir bringe und ich so aufstehe: Ich
 Gott der Götze in's Völkchen so ein Götze von
 Mangel zu's Völkchen mit mir gemacht, ~~und~~
~~ich bringe~~, und ich bringe dich so das
 auf dich ist die Götze von Mangel zu's Völkchen
 der Gott zu's Völkchen, ob das Mangel zu's Völkchen
 das völkchen Mangel zu's Völkchen.

Die Kaiserin Maria Theresia am 28^{ten} dinstag Nr. 27.
geordnet worden ist ~~am 28^{ten}~~ gestern mit dem
Hof von Wien zu dem Kaiserlichen Hofe. Gelobt
seig Gott, die Kaiserin Maria Theresia am 28^{ten}
geordnet.

Da nun Aulgrimm sagt, es sei von dem Hofe in Sudalen einige Leute, die
sagten, daß sie gesehen und vernommen, es habe gesagt und gesagt,
nach dem Tode, da sie mir dann sagten, daß sie abhandeln
von ihm, ausserordentlichem Tode, daß sie
mir ihn todt zu zeigen, mir zu untersuchen ob es wirklich
gestorben, und auch des Tages kein Leben mehr in ihm.
Grüßes, können sagt viele Leute zu mir, daß sie
mein rechtlichste, Harter, von der Hof, und insonderheit
die Unmöglichkeit, dass es ohne Glauben von der Maltz
und in dem Geist, mit dieser Maltz geschehen, nicht.

erleidet denn auch die meisten mit Aufbruch der Zeit verbundenen

Martius

U: 1.

Leins von dem Muhammedaner mit dem in der 20. v. d. g. Monat Abend mit Gespräch, dem früh zu mir und begabte von Frauen Unterwelt, welche ist in dem auf richtig verfallen und ihm mit neuen bezeugt, daß es mir in der Punkt der Zeit zusammen kommt. Ich alle sein das können, welche so auf Muhammed gesetzt ausgeblieben sind.

U: 3.

Wird in der Zeit: gewinn mit Kind geboren, dem das Name Maria beizulegen ist.

U: 4

derin Gross Kierande, man in der Grossen verflochten College der Lob eroffenhalten von Tranquebar wird.

U: 6.

Ging mir von uns nach Wandilpalliam und nach fünf in dem Parais das mit einigen unserer Episten, welche über Math: 25, 44. die Gottesan werben gegen in die eig. Juni oct: und welche nur unsere Episten durch das obern Weltzug mehr Gott ihre Lichte und geistliche Noth vor. Viele Episten haben schon und schon mit zu, dass man sich noch zuletzt zu Nord der Souverain gesagt werden.

U: 7

Gross ging man mit Zeit von der, und nach der bey und davon Briefe mit man sich an der anderen Episten von dem Jafalla der am Freitag gesetzt Vorlicht.

Gang mir von uns früh nach Malempeddi und nach der zuerst mit einigen Episten, so von der durchwischen lassen wird. Es kamen verschiedene Episten gegen und haben mit den mir sind nicht Pissen - Mir ging an und sagte: es ist sein Postenium zu den Sauerweiden unter uns wie furchen ich nicht. in f. 20: für alles Epist bestrafte sie abzugeben. Es wird nach der ich über einem sie unter dem Sauerweiden der Hoer erstehen, so sey ihnen nicht tadelhaft, sondern sie über den Gott der Epistwelt, der Befolgen alles Dinge der unter, so sey ihre Zeit guttlich, und sey das aber die Maske ihrer noch Ungelehrtheit. Sie ging fort und sagte: nicht Religion ist in diesen Lande nicht mit zu haben, in dem Lande gegen Nord der gesetzt es wohl aus. Ich merkte mich zu einige Aussehen.

Martin

20.

Geistlichen 9 verordneten Personen aus der
 Kirchensynode durch die heilige Schrift und Tradition. 9 Personen ausgesprochen. 9 heilige Schrift
 So viel mehr verordnet die Proportionen an ihm
 verfahrenen können, hat sich die heilige Liebe
 durch das Wort der Menschheit nicht mehr gezeigt
 an ihm gelassen. Patien an verordneten
 durch von ungefähr 26 Jahren hat es in der
 so lauter von weiter her gebracht, und nicht
 die seine glorreichen dem Worte Platz gegeben,
 es selbst verstanden und an dem Herzen
 zu seinem Ende. durch was Fruchtung der S.
 Schrift durch so viel mehr durch also aus: N
 Gottes Geist ist bei ihm der Dichter der Dichter, N
 nobis und die man. Tawafat durch so viel mehr
 mit dem Dichter gesungen. Dichter das sie die
 vorgelegt wegen Dichter das Gedächtnis nicht
 so sehr besetzen konnte. Auf haben es zu sein
 Gottes an der Person, dann in der 25. 4. M.
 Gedacht Dichter der heiligen Geist nicht Gottes
 verstanden. durch was Fruchtung der S. Schrift
 hat mehr sich in der Gegenwart mit ihm ein wenig
 sie. Geliebteste, verstanden es bis zur Gegenwart. Auf:
 den Dichter. So: ist ein Dichter Dichter noch so
 nachher. Auf: kein nicht noch, so haben Dichter
 gesungen. So: kann wohl einige Dichter Dichter. Auf:
 den lebendigen Gott. So: hat sich der lebendige
 an ein Dichter Dichter ist ein Dichter. Auf:
 nicht verstanden und Dichter ist ein Dichter. Auf:
 Dichter gesungen. So: kann hat es ein Dichter Dichter
 Auf: zum Dichter Dichter Dichter. Auf:
 N. A. ist die Dichter Dichter. Auf: Dichter
 die Dichter. Auf: Dichter.

V: A1.
Geförst mit den Gärten
in Suttaculam

Auf Gross Jesu hat uns diesen Treue blüß so fein
so künftigen Tadeln der Mord der Missethäter nicht
wiegten Tagen begleitet werden. Amen.

Ging nicht von uns vor Suttaculam. Hier der
Kaurin Foyok der selbst nicht mit so sehr
denen Gärten nicht mit Cuestig's Untertanen
gefallen. Dazum Mergersan lief ein Foyok
nicht und Foyok, so ein der der Mergersan
ist so will ich kommen und nicht so sehr
Jes bezeugte ihm das er nicht mehr so sehr
so ein werden wenn er kann.

Mit uns nicht mehr Gärten nicht den Lunde
nicht mehr glückselig gezeugt von den Foyok
so Foyok: Pol. zu sein

V: A2.
und in Seltacappam

Ging nicht von uns mit dem Lunde Foyok nicht Seltacappam
nicht mehr glückselig gezeugt mit so sehr Gärten von Mergersan
Foyok zu sein.

V: A3.
und nicht mehr Foyok
Foyok

Nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
so ein den Lunde Foyok kommen, von der großen Foyok
so ein Foyok

V: A4.
Geförst in Pudupali
am

Ging nicht von uns vor Pudupali, und nicht
bey dem wanne so gezeugt mit so sehr Gärten
den von der Foyok der Foyok Foyok Foyok
Foyok, Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr

Foyok nicht mehr nicht mehr Foyok, nicht mehr nicht mehr
bey nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr

V: A6.
Gott gesandte nicht mehr
nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr

In der vorigen Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok, nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr

V: A7.
nicht mehr nicht mehr
nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr

Mit nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr
Foyok nicht mehr nicht mehr nicht mehr nicht mehr

Saligkeit das gl., der sie in Christo mit Zuversicht
zu ihm und sonst für sich selbst Gott vor
kommen, wo sie sollen gelagert werden.

Gang meine von und unser Wandelpaleiam Nr: 18.
und einstele mit unsern Christen die
geschiede steht, dabei unsern inson-
derheit 2 Ge: 5, 10, was müssen alle
offenbar werden als: mit unsern
und Herz lagte. Sei Geist so als alle
mit du, dem wir dich zu lagte noch besondert
geschiede. Als man von dem siebendsten
abkam, unter welchem alle 4 liegen mit
ihm steht, und ihm in specie bezeugte
dass er ist so ein vollkommener Mensch und Tod
sonderliche Tugend sey, lagte er die Worte
mit dem Mund und sprach: Appa del ist prot!
was man ihn aber weiter von der Menschheit
dieser Welt bezeugte und abkam zu dem die
Notwendigkeit eines Menschen so
als, so wurde er still und sprach zu ihm
zu kommen.

Er bezeugte uns in dem 18ten Jahr, um gewisse Namen für er ist Mensch
Samuel Doemjen. Er ist ein der besten und besten Samuel Doemjen
von der neuen Europa gewist und seinen Namen so bey uns. Er
ist von der neuen der Philippinischen Insel, ganz nach der
und weiter nach China und von der er so viel weiß, bezeugte er
den China Christen mit diesem Namen. Er ist
nicht mehr Bengalen und von weiter in die Zukunft
wird zu wissen. Er ist der neue Herr M. Spangenberg
in Stelle gekommen, ist so viel mehr Zeit zu ungeschick
so wird so viel Lob sein, ich werde sonst nicht ungeschick
dass seine Begierde von ihm gewist ist so wertvoll, so wenig
so sehr lange in der Zukunft, das ist zu kommen

gesprochen und Christen
und Geistes in Wandelp.

q: 29.

U: 23.

Jawaji was von
den Gräben verfolgt

4: 24.

Nr. 24.
Liedsamml: Neupfarrkirche
Repet: wie in der Kirche
gesellt

Nach gemeinschaftlicher Ueberlegung vertritt die frö-
gepeltene Samml: Fortsicht dieser Verhandlung in
der diese Verhandlung, welche bis jetzt in der
unvermeidlichen Weise geschehen.

Geschied mit einem
Anli

[illegible]

4: 25.

[illegible]

isch geyet bezeuget, leyten nimm die Hand mit
 der Mund und sagen: Vor mir ist alles so wie
 Waitianaden / so ist es geschehen / so ist es
 das aber sprechen es ist gut das sie das sprechen
 wollen das selbst mit den Brüdern ^{der} ~~so~~ ^{so} ~~so~~ ^{so}
 und was auch so sprechen, wenn das so ist, so
 mögen wir uns rücken und lassen. Dies
 versprechen sie zu uns zu kommen, so ist es
 unsern Ungehörigkeit nachsicht. Völlig, der
 so ist es was uns nicht nachsicht haben.

April.

d. 2^e - Gung nimm von uns unser Maligmapoedte und Gessend mit den
 fünf bey dem füngung ab das so mit nachsicht Gessend Maligmapoedte
 unsern Geist zu dem füngung Gessend von der nachsicht
 runden Gessend ab das ist das füngung, so ist es
 runden mit unsern Geist zu dem füngung

d. 4^e - Unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung
 dem alten Stile runden das füngung Abandern unsern Geist zu dem füngung
 in der füngung Gessend unsern Geist zu dem füngung
 so ist es das füngung unsern Geist zu dem füngung
 von unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung
 Lant, von dem füngung Habacuc in Wandil-
 paleiam zum runden Gessend unsern Geist zu dem füngung
 das ist es unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung
 das ist es unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung

d. 7^e - An dem füngung füngung Abandern unsern Geist zu dem füngung
 füngung Abandern unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung
 füngung Abandern unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung
 füngung Abandern unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung

d. 10^e - Gung nimm von uns unser Wandilp: und füngung Gessend mit den
 unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung
 füngung Abandern unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung
 füngung Abandern unsern Geist zu dem füngung unsern Geist zu dem füngung

Ging man von uns nach Waidan a. Pakiam
 Auf dem Wege ging man vor einem Kufschiff vorbei
 vor welchem sich viele Menschen versammelten
 und, welche die von einem Toten herfortgehende Ge-
 bilde mit vielem Gerede betrachteten. Es
 hatten sich auch die Heile gesammelt, die noch
 Gedenken trugen. Es sind von fortgehenden Krieger.
 Man trat mit Schreien der Gedenken unter die
 Gedenken und fragte, was ist das? Antwort
 und Antwort: Das ist ein Gott
 Man lagte die Gedenken der Mord der Todten und
 unter dem Namen der Mord der Todten und der
 Tod zu legen, und fortgehende Gedenken unter
 die Gedenken der Gedenken und die Todten
 und die Todten der Gedenken und die Todten
 zu dem Leben der Gedenken und die Todten.

fuirs von uns grüßte vor uns. Ingebot vor uns, was heißt
gutenmalt vord. Ingebot zu uns. Ingebot zu uns. Ingebot zu uns.
von den Götzen mit fleißigen. Ingebot zu uns, was heißt vord.
für mit den Götzen vor uns. Ingebot zu uns. Ingebot zu uns.
2. Ingebot zu uns. Ingebot zu uns. Ingebot zu uns. Ingebot zu uns.
Ingebot zu uns. Ingebot zu uns. Ingebot zu uns. Ingebot zu uns.



FRANKESTIFTSUNG

Aprilis

q: 13.

Weshen ist kein wenig dieses erbarmlichen Spektakel zu sehen so werden in uns zu erschauern von dem furchtbaren und rasen Gekrampfe von der großen Unseligkeit der Dürre das zu und verschleiss die Thieren der Dürre und Rebell gegen den Gott der Himmel und seine feine Bräuterei gestirbt so vielen unglückseligen das die Welt ist Khiamam! Gintubam sag.

q: 14.

Gintubam sag! Gintubam sag! die feine Bräuterei in der Dürre das zu und verschleiss die Thieren der Dürre und Rebell gegen den Gott der Himmel und seine feine Bräuterei gestirbt so vielen unglückseligen das die Welt ist Khiamam! Gintubam sag.

q: 16.

Sein von uns ging nach Sellacuppan mit dem Geist. Gintubam sag! Gintubam sag! die feine Bräuterei in der Dürre das zu und verschleiss die Thieren der Dürre und Rebell gegen den Gott der Himmel und seine feine Bräuterei gestirbt so vielen unglückseligen das die Welt ist Khiamam! Gintubam sag.

q: 20.

Sagen die Gintubam sag! Gintubam sag! die feine Bräuterei in der Dürre das zu und verschleiss die Thieren der Dürre und Rebell gegen den Gott der Himmel und seine feine Bräuterei gestirbt so vielen unglückseligen das die Welt ist Khiamam! Gintubam sag.

des Menschen von Gott von Jesu Christo
 das allgütigen Mitleidenschaft und
 untrou woffigen Gerechtigkeit zuvord
 welche nachfolgendes Lob zu kommen
 handeln mit ruhm

Matth.

17: 5. Gantz haltet Hüttemann zum nothwendig Hüttemann
 ein vorzüglichen zum nothwendig in der
 Eph: 2, 13. Von der Macht der Vereinigung
 des Bundes mit Gott durch den Heiligen Geist
 Christi, der den in sich selbst veranschaulicht ist
 durch die Verheißung des Heiligen Geistes und des
 Heiligen Geistes

1) Alle die befehlen sich von Natur zu, wenn sie
 unsaligen zuvord, den sie sind noch in
 dem Heiligen Geistes Pauli aufsteht von Gott und sei
 noch nicht.

2) Jesus Christus hat durch sein Blut die Macht
 der Vereinigung des Bundes mit Gott gestiftet.
 Er hat sich selbst gegeben, dass wir uns nicht von
 dem Tod der Sünde befreien können. Er hat
 seinen Tod gegeben, dass wir nicht mehr sterben
 können. Amen.

17: 6. Jesus von uns durch seinen Tod und seinen
 Tod und seinen Tod. Er hat sich selbst gegeben,
 dass wir uns nicht von dem Tod der Sünde befreien
 können. Er hat seinen Tod gegeben, dass wir nicht
 mehr sterben können. Amen.

17: 7. Als wir von uns mit dem Tod der Sünde
 befreit sind, so sind wir auch von der Sünde
 befreit. Er hat sich selbst gegeben, dass wir uns
 nicht von dem Tod der Sünde befreien können.
 Er hat seinen Tod gegeben, dass wir nicht mehr
 sterben können. Amen.

(Handwritten text in German script, likely from a manuscript or letter.)

Junius.

fuisse von uns besuchte Mr. Crook vornehmlich Le
 cunden von Fort St. David. Mail abhiefen Gross
 die Coblenz geworfen ist zu besichtigen Zeit nicht ge-
 reichte Truppen gelobt unter die Armeen aus zu spilen, und
 fies aban zu dem fuch nicht mehr angemeinen Manne Lant
 von diesem Grosse nach dem fuch weniger fient, so
 fette man hier die fische so Gelingenheit den Gung in
 fult der Franzosi von Episto und so daum der zu fperren
 Gung verpforten vorjungen, so fies nicht bei ein und
 undan wass ohne fcoordinierung zu fagen fien.

[illegible][illegible]

٧: ١٧.

unsern Gottet wenig zu achten
 und Galgenstuhl zu ein Gnieß der Kaiser die sal: Christenheit unter und
 Jacobus, so man im Mission Gnieß die Kaiser so mit einer Hand
 freyen, bekreuzt, unsern Galgenstuhl mit dem
 von unsern Gnieß die Evangelien zu und
 die den Gnieß die Kaiser Habacuc so unsern Habacuc
 der so viel mit dem Gnieß die Kaiser so viel

28: 8.
Jude 20: 8.
1000 1000 1000
1000 1000 1000
1000 1000 1000
1000 1000 1000
1000 1000 1000

v: 9
G. J. Jones
all over
the whole

v: 90:
 David
 pour faire
 par lui.

4: 23.

II 17:2

Jun: 1751

[illegible]



FRAUNHOFER
IPA

So haben wir schon mehr Gott den Vater,
von welchem alle Dinge sind und was
in ihm ist.

des Geistes in Wandipaleiam Habacuc hat uns Brief
und Brief geschrieben, um ihnen zu zeigen den Geist Gottes von
ihm. Und hat in Briefen und in den Briefen
Mands velleis bezeugt zu zeigen. Auf dem Wege
von hier bis Porto Novo hat er geschrieben
Geist die Ungewissheit ist gezeichnet und
verschiedene Stellen von seinen Briefen
sind, und aber einen gezeichneten Namen
des Evangeliums von Jesus Christus. Den Namen
ihnen bezeugt zu zeigen. In Porto Novo haben ich
verschiedene Muhammedaner ergründet und gefragt,
ob es Wahram, oder ob es die christliche Religion gezeiget
denn es gezeiget wird, ~~es ist nicht die christliche~~
~~Geist gezeiget~~ und ihnen ~~den~~ die unendliche
Wozung des Ja - Nahi von ihm so gezeichnet
Muhammed - Nahi bezeugt

Nachdem bezeugt das Colloquii biblici, welches wir gesandt mit
viele Sprachens mit den Gelehrten und Philosophen in Braxanora
über den Brief Pauli und den Timotheum in Wandipaleiam
zu sehen zugehen, und uns von ihm mit ihm
bezeugt Johannes Haac und Habacuc von Wandipaleiam.
Da wir in die Braxanora
Küste kamen und uns mit Braxanora
Köffe mit den gezeigten kaiserlichen Geist
Salam von. Es wurde bezeugt Gelehrtheit von
den gezeigten und einigen Professoren und den
Mays derer nämlich durch Jesus Christus von
vielen Braxanora zu zeigen. Es wurde
bezeugt fides zu, und obgleich wir auch durch
Hörbegriff velleis zu zeigen können
Hörbegriff des Geistes bezeugt haben und so lehren
sich das nicht nicht abgeben ihnen die wahren von Gott
zu zeigen.

U: 29.
Gefunden mit
einem runderen
Malabar

für vorerwähnte Formeln mit dem Leinwand, der sich
 einige Zeit allhier aufhalten, da sie sich auch
 von uns mit einer großen Suite. Als nun der
 Gesandte in die Gegend von Gott und gottlichen
 Dingen eintrat, so war ihm Brahma, der
 sich mit einem der Suite besaß und den Namen
 Janam bewies, der Wissen ein großer
 Gott nicht gewesen. Man hat ihn aber
 auf ein unbekanntes Volk. Man hat ihn aber
 ein der jungen Gesellschaft von Wissen in Janam
 nam gewußt gottliche. So ist man
 so viel so ist man der so ein König in dem
 gewesen. So mit dem Rajas auf Ceylon, so ist
 sein Reich geworden, einen blutigen Krieg
 geführt.

[illegible]

Julius

Wollst
frun von mir ging eben du dich auf die Insel
wo ich war. Stachelt Linsen aufspalten. Mir wird
mit was fortuna von you gesen. Unsalig bin
und zeigst ich. Enzylischen May zind in dem
nach. Wissen.

[illegible]

II 1712

Julius 1751

Noch erzählt uns der Herr einige Sachen gegen
welche sich unsere zu ihm zu tun und haben ihm zu tun
gegeben das sie kommen und die erste Meistzeit, wie sie
die Schrift Religion zu nennen pflegen, von unten. Das
heißt haben ihm Arbeit als ein Gutes vorgesetzt worin
sie uns kommen und das Wort des Lebens von unten
und das fast vielen ist ein besondrer Anhang geworden
zu werden, so das sie freilich begreift, sie werden noch
kommen Gottes Gesetz zu tun.

Abraham, der Gesetz in Madilpaleiam hat mit den Christen die
Worte Gottes fleißig wiederholt und mit einem Teller
Teller in Gegenwart vieler Geyden über die Grundworte
der christl. Religion mitlauffen gehört.

*Geistliche
einige Geyden
zu*
Sellaappam. In demselben Geyden 5 Uss ging ein von uns mit
dem Geiste Isaac und dem Pfälzer David nach
Sellaappam. In einem Pulliar Pagode trafen
wir einen hinduischen Pfälzer mit einigen Kindern
an. Als wir auf etwas mit ihm in ein Gespräch
eingelassen, sagte er von selbst, das Jesus Christus
das Mittel zwischen Gott und Menschen sey. Als wir
auf ihn fast wüthete und wir ihn anstieß, so er
dies das so seine Absicht gehabt, so er
mehr, das er sich in dem Land bey den Christen
einige Zeit aufhalten, wegen des Anhangs. Nach
dem er so gesagt. Auf Befragen ob er nicht mehr
wüthete so mit ihm. Ich habe nicht ihm mehr
zu sehen zu kommen, Geyden wüthete noch einige
gegeben.

Julius 1751.

[illegible]

Upcoming list
vuboy

U. M.
Untersuchung mit
Loftan und Gerd
in Tripapur

und des andern Tages beurlaubt. Ich
habe von Anfang dieses Monats
Tripeltes der mehr denn vierzig mit
Leuten in dem ~~letzten~~ fünf-ten
Jahre die Vondags-Feiertage wiederholt
und sie zu einem unbeschwerlichen Maass mit
den Leuten zusammen, besonders waren
meine Freunde viele Menschen in der
und besonders in der Glorie von den
Leuten. Auch beobachtet man
den ersten Tag der Feiertage zu

erleide nicht mehr von dem dardurh Konflikt zu unser
Schicksal das wir erdulden: wir haben alle einen
Gott, und jeder von uns seinen Mannes wirt und wirt
die bürgerliche Religion zu erdulden. Jyrecht vor dem
ihm aber ob ist noch wir haben alle einen
Gott, aber aber das wir nicht ist alle die falsche
Götze haben lassen und wir zu diesem einen
wahren Gott bekehrt.

Alle wir aber nicht wir haben so zu tun wie Lieser nicht kann
was selbst wir brauchen. Wir sind für und für. Christ all für
bitten wir magt das zu ihm kommen wird
ihm ein Wort der Barmherzigkeit. Man
so gläubig sein und sein so dem Herrn nicht
versteht, da wir ihm zu danken mit dem
Patienten warte, und ich für ob so fruchtbar
sich zu seinem Glauben gebot, wirt er so
erst, der wir wir nicht mit ihm
warte und ich wird sein Glauben Gottes
Gebot annehmen. Man hat nicht so
versteht sich mit so zu kommen wirt
alles in der Welt mit so lebendigheit
versteht

N. 11

Die haben wir eine Petition bey dem Gouverneur Magn. d. V. d. d.
und Rath ein und lassen wir die Nachfolgung der wir eine Petition
mit so zu übersehten allem. Es hat sich nicht eingekommen.
nicht nur mit so zu lassen lassen wir das
in einer Form der Bengalen gesen wirt, da
ob dem selbst wirt von Bengalen selbst
nicht selbst zu kommen.

Die werden wir zu seinem Land in der Präparat N. 12. bey dem
tion an verstand. Man hat sich so die
versteht selbst der Wort Gottes. Für so nicht so
sich selbst seinen einen so das ~~Lieser~~ Präparanden
sich so Wort der Laute gesen, dem so verstand

Freundlich der Längam bey fischbörger. Gucke aber zu
 sie unter dem Moorberg ist Längam ferner auszubereiten.
 wird es nicht, weil sie nicht, wie sie sagt, die ob
 Zinsen des Grundbesitzes unmöglich mehr zu fischen
 könnten. Das ist die letzte Wort. und so wird
 das Wort zu sagen.

Hai brüder
 sein Wunsch

der Gesellschaft Hai hat seinem Vorgesetzten zu folgen in
 dieses Moor. ~~mit~~ mit Hai und Längam bey fischbörger
 das Galgenfeld von Moos und Längam gemacht.
 Als es unter andern in der Brannschweig-Geist eine
 Tripartit mit christlichen Brüdern von der
 Mispigkeit und Unbilligkeit der Grundbesitzer gemacht
 sind diese sehr aufgebracht worden, und haben zu ihm
 gesagt: Du bist ein Feind der von christlichen Ge-
 sellschaft gebildet, und nicht die Gesellschaft der
 Längam (d. i. fischbörger) gebildet. wie kommt
 es nicht leicht daß die nicht leicht gesagt. Siwem
 ist das Geiz der Grundbesitzer der sich nicht die Billigkeit,
 sondern ihnen über die Gesellschaft mit Unbilligkeit
 gegenüberstellungen geschehen.

der glückselige
 Habacuc.

der Gesellschaft Habacuc hat glückselig in dieses Moor
 von christlichen Geistern der Brannschweig von fischbörger
 Längam bezeugt. Unter andern hat ein Geist gesagt
 der Gesellschaft mit ihm und unversöhnlich gemacht, zu ihm
 auferstehen gesagt: Du, die Längam gebildet sind
 allwissend, sie werden ohne Grund nicht die Längam
 der Billigkeit verweigern. Darauf ist aber die Gesellschaft
 geantwortet daß nicht allwissend gebildet, sondern die
 Gläubigen an der Längam fischbörger Mithel zum Längam
 fischbörger. Mit einem Geist hat es die den Moorberg in
 der Längam fischbörger Mithel fischbörger. Seine Brannschweig
 der nicht die Längam fischbörger hat es nicht ausgemacht
 sondern bezeugt die fischbörger fischbörger zu fischbörger in

diesen Augenblick haben sollte, und es so wohlhaft
 die Zeit zu nutzen! und fühlte die ihm Rührung
 und die Art kommt die Zeit zu spät! und
 das ist das Ende und geblieben ist es.
 Denn es ist unmöglich. Alle diese friedliche Zeit
 sind nun vorbei und vorbei. Allein das wir
 nicht vergessen, und wir wissen, dass es ist,
 ab ist das was jetzt ist, und wir wissen
 allein wir sind sein Werkman. So ist es.
 So ist es die beste Möglichkeit von ihm
 haben, und es ist gleich, wie die Zeit ist
 und die Zeit ist nicht mehr. Und es ist so.

[illegible]

der Genuß nicht zugleich notwendig bey zu sein
 nachfolgender fuyfprung Gottes in die heilige Geistes
 und da das zweite daselben fagt, daß es ein so viel
 beßtes in dem heiligen Geiste und gleiches an dem
 Großen Jesum aufgeboren werden mochten, so wird
 unser alle und ich diesen so heiligen fuyfprung
 nicht in Genuß des heiligen Geistes auf sich zu nehmen zusehen.
 Nach Anleitung der vorstehenden fuyfprung in Matth. 5.
 20. fagt: furdellen wir von der Gerechtigkeit
 des Glaubens in Jesu Christo und vorbringen ihn
 mit dem Lichte: fuyft das Großen vorfunden.

10.
Wie es kommen hat
Folgt aus dem

Julius

Geht es herum in dem neuen zum Lob Gottes
verfugungswürdigen vielen Mühen und großen
Anordnung der Gerechtigkeit und dass die Folgt
so viel als die rechte Befehl aus dem.

18.
Lies die Kunde
Geht in Wahrheit

Geht befehle nun von uns in dem Lande
in Wandlung, die den zu fortsetzt und
nun bisfalsige der Luthers furcht und
zum Gleichem der der Person Jesus anordnet
wird, sondern sollte man über ihn. An dem
Anfange der Zeit und Christen zu gehen und
denn nach dem was man auf sich zu legt
Substanz gemacht.

19.

Haar
nach dem

Als dem Tage regiert die Luthers Isaac von dem
deser so viel mit Christen als Gehten und furcht
Spruch vom Luthers Gottes gefürchtet. furcht Pandaron
der ihn von dem f. App. regiert, hat es also
vergeben: ist die Luthers die Luthers App. so wenig
in der mit der geantworret. von dem Isaac
geantworret: nun Christen die furcht unmöglich mit
dieser App. befehle, Pandaron. bist die Christen.
Es ist die die die Christen, von dem es den wird
mit ihm von Gott und dem Weltfurcht. zu dem
Gefahren genommen.

St. Habacuc

Wegweisen hat der Luthers Habacuc an der furcht.
denn das mit Christen und furcht gemacht
weist den das furcht mit Christen und
Gehten gemacht.

20

Weg 21
Lies die Kunde
des Luthers

Geht regiert die, den Luthers 27 Personen
nach die furcht in die Gemeinshaft des Luthers
Luthers in die Gemeinshaft der aufzunehmen, in der die von dem Luthers
des Luthers der Familie vom Luthers. furcht, in der Luthers
furcht die von 1/2 furcht befehle, die Luthers die
Luthers Luthers die Luthers Luthers Luthers
Mittel mit ihm 2 Luthers die Luthers Luthers
zu dem.

Julius, 1757.

[illegible]

21.
 Ich bin sehr dankbar dem Gouverneur Herrn von Manteuffel
 Kistner, einem Mann, von welchem ich sehr viel
 und sehr viel weiß auf sein unermessliches Wohlwollen
 der englischen Bibel gegeben, mit ihm zu sprechen
 müßte, daß ich Gott sehr dankbar bin für die
 Gabe zum seligen Erwerb für mich und meine
 Jesu Christi bezeugen will.

finis: von ihm ging unser Tripapler, als man mit ihm 22' Aufsteigt von
 Lötungsbau Hasi nach der von dem Tripapler ging und an ihm
 oberhalb der Lötungsbau, wo die Pandaragol hingefallen sind in der
 Hagen hat man gefallt einige Pandaragol und
 einigen Malorabara, Aufsteigt man die Pandaragol.
 unterhalb der Pandaragol, als man sehr nach
 der 17. 18. 19. man ist in der Absteigt und
 beginnt, und als man zu der Offenballe der, die
 als man sehr nach hingefallen, wird die Fotsen
 nicht, wohl die der der. Die der der
 die Fotsen: glaubt es dem sehr, das die Fotsen
 der Fotsen man vollständig und die Fotsen
 zu der Fotsen der der der der Fotsen
 vollständig. Die der der der, weil die

Mit dem Aufsteig der Luft
wird die Fortsch. vermindert

20.

St. Ysaacum ist Habacuc fleischig in dieses Reich
mit Christen und Geist groß.

II 1712

Julius 1751.

1727.
 Ist inlanges der bey dem Herrn mit der
 von ihm gesam und kann unser Lese be. Vor
 wird, eine neue große Abzählung von ihm
 Saligenwundern nachfolgende, wie ich ein
 geist ist, dass sehr viele insonderheit von dem Herrn
 mit der Compagnie geist in ihm gewisse ansehn
 und beimüßig 2 wochen, darüber die
 alles sehr bis in der Art glänzt noch mehr
 in volle Lamm reibenden und ganz insonder
 bringt einen grossen, ist aber nicht so, so zu
 vorzuenten kann man bemerken, dass der Geist
 noch zur Zeit in diesen Lamm ein Volk ist, die
 selben mit der geistlichen und nachfolgend
 wird (f. 28, 22). Auf dem Lese die
 Page kommen die eine das andere Lamm allenthalben
 mit der geistlichen geist, gefüllt werden

Augustus.

Augustus.
 Ihr die mich von unsern Leiden erlöst den Herrn
 & Namen des Vaters zu loben und danken & zu
 ehren und zu verherrlichen mit, welche geistlich ist das Leben
 zu führen und Christus zu lieben. Die bezeugten
 Zeugnis des Herrn als 20 Familien in einem Dorf
 dieses Namens waren, und empfingen den Namen des
 Heiligen Geistes durch die Hand der Prediger
 des Evangeliums. Die Prediger haben ihnen
 das Evangelium gepredigt und ihnen die
 Tugenden des Christen zu lehren. Die Prediger
 haben ihnen die Tugenden des Christen zu lehren
 und ihnen die Tugenden des Christen zu lehren.

Ich bin in kurzer Zeit wieder von uns wegen des
heftigen Kriege-Ausbruchs zurückgekehrt.

In Paliss es sundigst is uns unsern Brief Maruppa-
pan, Lydiat, Ponnai, Punniallath, Loosvorbo
Lincan an, das uns Lugal mit dem vorzuwendig, blie
Ansondenden mi Merk des sonapung addt. In Nocht
blie ist in Katicuppan.

[illegible][illegible]

Augustus 1757.

[illegible]

Unsere Landgenossen sind hier in diesem Jahr sehr vorwiegend
rothes Gold gescholobet, so, es ist sehr wichtig, daß
wir unsern Landestheilen mit Recht zeigen, das diese Pflanze
vordrückt, mit dem Worte der Landarbeit wird man auf
ihren Mangel aufmerksam, dabei wird der Pflanz
der Coangelien unter der Hand der weißen Fortbewegung.
Mischbau der Pflanze unerschütterlich überlagert, allein
zu mischen, Landarbeit noch immer groß, sehr wenig
haben gefunden. Die insonderheit die Ballgenossen bringt
Troubles in Land zu geben, nicht weniger, daß die
Freiheiten sind fast alles, was wir die Grenzen der
Compagnie annehmen. Auf das beste ist dies Gutes
erschienen.

[illegible]

ging in unser Kallucuppan, was in der Nacht blieb
mit einigen Leuten von Pelli- Gessert und so
schickte sich der Oberste ein dass mit einem
d. 8^{ten} ging in unser Melaxman poetti, und so
mit einem unsern Christen namens Vallappen
dort ging in zu der ~~schönen~~ ^{schönen} Tisul was die Kinder
sein Lob Lied auf den Palleias Lavandan, in
dieser Befehl von dem Gläubigen der einige wissen
Gnugsalt. So ging in unser Palleias-cuppan
und so mit unserm Aaron, seinem Bruder
unserm Aharappan und d. 10. von dem Jesu der
bedeutet über die Evangelien von unsern Gnugsalt
Gnugsalt ging in unser Melaxpoetti, also der
Oberste ein von unserm Geist was, sein Weib aber
war ein Christ. So so mit ihm, auf seine Kommt
von dem großen Aufseher geistlich der von unsern
evangelischen Geist. Am 9^{ten} ging in unser
Tarampoetti und so mit einem
sein weiser. So ging in unser ein Christ, so
mit der Kinnout was, die geschlafen haben
helt, da die Kinder ganz und gar bei Abend
hatten blieben. Am 10^{ten} so in der Nacht
Toben mit allerley Christen. Am 11^{ten} als ein Montag
was in still und so mit uns und unser Geist
der Beschreibung der Danks Joh: 3, 16. Also
ist Gott die Welt geliebt; was die Kinder
uns vorgeschrieben. So ging in der Montag
wird ein so mit unsern Geist und sein so
ein Christ unser Wandelpeter in Gott lobt und so
so.
So so mit uns, von dem Jesu und so so der
Christen. Amen.

20.
Hüttemann hat
nicht gewonnen. H.
Übertragung von
Teile in die neue
Comp. Vorles

Augustus.

[illegible]

[illegible]

[illegible][illegible][illegible]

fürst von und ging nach Wandilpallian, und als Pundicht 2 Oden
für den Indragand auf dem Hofeigen Hofen, mit Unterordnung mit
denn neuen drei die gezeigte Forderung wird sofort. Von Zeit in Wandilp.
Zurück zu den 20. der die letzten Mitternacht

[illegible][illegible]

• Du nimmst vor und fruchst in Caffen in dem h. 2.
Bischof zu Fort St. Davids Catechisirende, denen 2. h. 2. Catechisirende
zugelassen ist und vornehmlich mit Anzeigung, wie
dieses geschehen in der ^{Christenheit} Kirche so wohl als in der
Sonderheit der Christlichen, Katholischen, geistl.
Zugewandten, und bezeugten, die wohlge-
willen darüber.

• Du nimmst vor und fruchst in dem h. 3.
Zweck, den geistlichen Weg, so wohl mit Christen ^{Christenheit} mit
als heiligen, so viel möglich, den Wort der ^{Christenheit} Christenheit
begleitet zu werden. Geistlich ging ich auf Wandil-
palciam wofolst die Bischof bezeugen, und die
Christlichen, Kinder, über den fasten Gebot, im Gegen-
wart einiger geistlichen, Menschen, Catechisirende,
wofolst die heiligen in der Hille fassend
nicht mit christlichen Menschen. Ich sollte
wissen in der Application vor wie sehr die
niger sind so wohl diesen Gebot, einen anderen
Gottes haben, sondern wie den geistlichen, Menschen, Gott
Katholischen, Kinder, und geistlichen, mit Gegenwärtigen
Sollung der Christlichen, Kinder, die ich Katholischen,
nicht die Katholischen, Kinder, setzen, da die heiligen
haben nicht miteinander, sondern billigen, alles,
wofolst unter sie Zugewandte fassend, daß die Menschen
sich so sehr inso als wohl und gut werden, sind
in Katholischen, Menschen, sondern über Katholischen
Bischof sagen, wie ich zu ihm Verstande. Mora

Man ging meistens weiter und besuchte gleich-
falls die Dörfer in Tripuras, weshalb sie gleich
Christen und heigten mit Aufbehalten. Ich ließ
die Dörfer durch die Hauptleute des Catechismi
nach einigen Wochen der h. Dörfer besuchen, und
catechisierte sie über die fünfzigste Woche der h.
Festtage, weshalb die übrigen, wenig mit Ausnahme,
Ich erwartete zuletzt den Eindruck, allezeit fleißig
zu gedanken von den saligen Büchern der in Gott in
ihren Tugenden gewandelt, und längere seiner denselben
zu erwarten, und immer fort zu mehr, damit sie
sich das große Nutzen von allezeit guttönen
können. Ich ersuchte ihn, und dem zugewandten
Christen, wenig in, in welcher Weise sie in saligen
Gedanken leben, die in der saligen Büchern mit
Gott gedachten, und alle behalten, wie der Gott lebte,
ohne den Büchern und Gedächtnis der Gott, zu gedanken,
~~und~~ Ich sollte mich die heiligen vor, wie
in salig sie in ihren Gedächtnis, die sie noch ein
Bücher und Gott gewandelt, sondern oft das Leben, das
reicht, und wider seinen Willen, in seiner eigenen
Festhand blindheit und Eifersucht desin lebte, und
wie selbst gewarnt den Zorn und Thron der Gottes
wenig zu sein wurde. Von der ging weiter
nach Badicappam, weshalb mit einem Bra-
maner und Woffindam, was den Leuten zu
kommen, lebte, wohnt vor Christo den einigen
und wofür, Dienten. Ich suchte den Bramaner
sowohl

so wohl als immer übrigen, als Krüppel zu versch
daß alle ihm mittel die Hände zu Lieben Magabiel
und selbst sagt. Infolge großer Dürre und mangelnde
ge unterworfung, von der Dürre der meisten Mann
und Frau, meisten saligen Zerkend, von dem Dürre-
Leide, und wie durch Gottes Güte und Gerechtigkeit
nicht von ihm beladung noch, sondern die Gerechtigkeit
ge großer Dürre von irgend einem in Dürre, das
• durch Mann, das alle sein barmhertziges, das
nicht anderen Dürre, sondern von der Dürre für
fordert wurde der Güte und Gerechtigkeit in der Dürre
sagt — und in solchem man unter dem Mann nicht
zu finden, sehr wohl alle Dürre. Gott aber
hat die Welt sehr geliebt, daß sie seinen Güte
beseitigen, daß ~~die Dürre~~ ge, das ist unsere Gott,
und eine unsere Mann oder Dürre, das hat von einer
Herd, in dem Dürre nicht für Gerechtigkeit, und nicht Hölle
• Dürre Güte zu sehr gebracht. Was wir
von ihm Gerechtigkeit in Dürre, will, Gerechtigkeit, das
bedeutet Magabiel seinen Dürre und nicht selig.

Die Dürre wurde als große Übel zu Meise
und ging davon. Die übrigen, sehr Dürre, bei uns
da ist die große Dürre wichtige wachsende, von ihm sehr
zu legen und zu verstehen, zum zu Application. Güte
ihnen, eine Dürre Gerechtigkeit zu sagen, und was
sagen, nicht in Dürre weiter zu sprechen.

Wißt die sein, was Dürre nicht mit einem
Christen bescheiden, das, was ist, Dürre, die Dürre
Gerechtigkeit mit Dürre.

September 17. 57.

Grunf lid in Iud David ifen Joh: 3, 36 wola for
 was was den Pofe glaubet das hat das Leben, was an den
 Pofe nicht glaubet den das Leben nicht haben. Grunf
 Heilts in ifen die Luffen Anfang Gottes Lofe und
 den Lofe an die Familien mit. Was in der Grunf der Luffen der Grunf
 den so wifst in zu mannen Lofe das der Luffen der Grunf
 Diogo zu mit zu form man.

[illegible]

fuen von uns gieng mit dem Landzwilge. Dagegen v. 18ten
 und v. 19ten Wandelpatiam; unter wegnah wurde ihnen fuen von uns geset
 Grien und Tranquebar ein Wort des Huerfening zugeordnet, mit dem Landzwilge
 zu Wandelpatiam und ein mit unsern Huerfening wandelpatiam
 und nannten sie mit Paulo zu suchen und was mit Huerfening und
 Lothar ist. Probus aber mit Joannes fragte das mit Grien gewacht ist.
 dem Land zu kommen und mit Allurafan beholden wolle
 den neuen den ring so weil die Zeit laiden wolle nach der
 Kaffriheit der Grieden und wehentlichkeit fufz den
 Grieden die Grieden mit unsern vorstellte. Auf
 dem Grieden wurde vor Grieden mit unsern fufz
 Pader am gewacht.

September 1757.

17
das Landgericht weist
ab.

Habacuc strotzt
von einem Brief
mit Landbesitz
ab.

das Landgericht hat sich sehr wohl verhalten ge-
meiniglich das Gebot seines Briefs nicht über-
trauebat von dem das besitz ist.

da wir zu unserm Bedauern erfahren, daß einige
im Land das ihre Landbesitz in großen Messungen find
nicht in die unseligen Handlungen zuwenden wollen
ihnen von einigen Seiten sehr gesagt worden, daß ihre
Landbesitz das Land weil sie schon gewonnen
sie aber nicht besitz werden können, im Fall sie nicht
die richtigen Person werden und ihren Besitz besitzen.
so soll der wir in die gemeinlichste Konferenz
des Gesellschafter Habacuc mit Land zu sprechen, wofür
wir mit beiden gegeneinander einige Ansehen nicht
vergeben werden, und das werden wir. wir
den wir auch befehlen glauben zu bezeugen
nicht mehr gegenseitig als fruglich sein wird
den Seiten des Land zu werden. Mit diesem Gesellen
diario spielen wir so leicht mit

18. 20. ging ich sehr wohl verhalten Gebot mit. In der stillen
weisen nicht ich mit 6 Seiten so Wissen des Hofes
von dem von der Besondere als Personal von
Wissen und bring ich den nicht einige Gesellschafter
finden das ich die Religion vor, unsern lob ich
nicht den Linsen der die Seiten nicht 400. In
Tirumalajarajapet die nicht ich mit unsern Mutter
und Mutter ^{Familie} apper nicht besitz insonderheit die Linsen
daß sie die Linsen Jesu Christi nicht genau vorwenden
sollt ihnen nicht die Contingenz des Landes nicht
das Evangelium von der unseligen vor

In Senamanciarpalliam woths is mit vorsehr.
van Griten von den Mags zum Leber und Spilats
zu lazt nimm, das es den Luch den Luch und die
Griten rieb.

17: 11. In Melanmanpoedtes woths is von dem Griten
de fideiupfer Berfongt von nimmgen Anden des
Christlichen Religion. 17: 12. den Luch von die Griten
den foveu, damit foyten sie das ist das Griten
des Luchens. und batte sie das Luch rieb, welches
ist ihnen den Luch geyu gort, und fleißig zu lazen
bot. Geyu Aband von is uas Palleiarupnam, is von
fideiupfer Luch und batte mit ihnen

17: 12. Luch von fideiupfer Luch rieb, und folt ihnen
de vorsehr Berfongt foyu geyu, de die Griten mit
nimmgen Morts 17: 13. die Griten geyu geyu, fideiupfer
rueb nimm foyu affi foyu nimmgen rieb. Geyu
woths is noch besondt mit 2 Griten, nimmgen die Griten
be foyu, welches von nimmgen Morts in fadalen geyu geyu,
und nimmgen die Griten Religion berfongt, is von foyu
sie zu kommen und die ruffe Griten zu foyu, sie foyu
in 14 Tagen rieb sie nimmgen foyu kommen. In
Kaleianpoedtes woths is mit dem Berfongt
fo nimmgen foyu ist, foyu geyu familie abo
ist noch in Griten, is foyu die nimmgen Luch
von die Griten rieb. In Kadambrius woths is mit
nimmgen Poedtes und bot ihnen das nimmgen foyu
Luch von, sie rieb sie abo nimmgen foyu
17: 13. In Wogapolei woths is mit nimmgen Morts
und foyu von dem nimmgen foyu geyu und de
Kannung desalben

September 1757 19. Tag
Linné war mit ging nach Wandilpalliam, die Christen, die selbst
worum nicht wußten zu fragen, allein mit großer Würde und
fühlend quodammodo, der absolute Notwendigkeit der Gesandtschaft
zu überlassen, und das Wesen & Wesen zu untersuchen, dessen Dürftigkeit
hies in dieser Zeit, und dort in der Zeit, fühlte man sich nicht
festen Anzuges. Einige Pfaffen brachten zu sagen.

Der Luthert Haas hat in dieser Woche laut seiner Tugenden
mit verschiedenen Tugenden zu unserer Orten von der Nov
Lutherie der Christenheit und Ausübung der christlichen Religion
gehandelt.

Der Papst David hat in der Capotei in einem Briefe, worin
seinem Diario mit verschiedenen Tugenden gewandt und sie mit
der Beschreibung der einzigen Tugenden Gottes versehen. Er hat
es mit Gallographie versehen mit königlichen Briefen, die zu
es vor der Glorie und der einzigen Tugenden Jesu Christi
zu Grunde gelegt, und so hat er die Andeutung der heiligen
mit unserm Verstand. Er handelt sich in seinem Diario
dazu also wie es vor sich selbst in der Tugend, die der
den Tugenden der heiligen Petri und der einzigen Tugenden
Begründung ist, die Tugend der Maria und anderer heiligen.
Viele hat Gott nicht befohlen, in der Tugend selbst kein
Lustvergnügen zu haben, wie man den Tugend der heiligen
auch verstanden, aber sie nicht verstehen, denn die
ist ihnen selbst nicht lieb. Alle nicht will der heilige Vater
nicht vor einem Tugenden in einem Tugenden der Evangelien zu
gewandt, und die Tugenden der Tugenden und der Tugenden
nicht, sondern sie ist nicht ab und so ist es
nicht gleich wie es selbst ist, lastet man ab und glaubt
und befohlen nicht zu den Tugenden Gottes. Tugend und die Tugend
zu dem J. Johannes spricht, da er die Tugenden nicht. Er hat
nicht die Tugenden der Tugenden, die ist aber zu den Tugenden
ist von Tugenden Tugenden, die ist nicht die Tugenden Tugenden
den Tugend Gabriel haben Tugend. Die Tugenden Tugend.

die wichtig Labak und allmächtig ist, von dem will
ich mich halten, so lange ich lebe, so wird er
mich zu sich rufen, wenn ich sterbe, und
dann werde ich wichtig mit ihm leben. Dieser
brachte einige furchtsame Weiber so, daß sie die
Land vort dem Mund legten, und riefen von ihm
sagte: Ich such mich für Gott, und für Euch die so
große Gnade, wie haben so viele, aber wissen
nicht was es mit mir ist. Wofür such die ge-
sagte: sie haben die Leber, die sie können ge-
nügen, sie sterben, da wo sie hingeführt wor-
den. Einige werden furchtsam, wenn sie mit ihm
zustimmen, und selbst ihre Götzen freundlich bewachen
zu lassen. Ich wachte mit ihnen, daß sie zu-
vor von der Nitale, und dem furchtsamen Tische wach
untersuchen, ob sie aber nicht damit eifrig ginnen;
sondern da sie mich diese unwichtigkeit ihres
Götzen dienste missehen, so sag ich ihnen weiter
von ihm, anfordernd, daß sie selbst anerkennen und
anerkennen, und ihre vielfältigen Götzenkulten
sachlich bezeichnen, und sich mich von dem
Götzen zu dem wahren lebendigen Gott bekehren.
Und wo sie mich in dieser sonderbaren Tische weiter
untersuchen, so sag ich ihnen, damit sie
besüßlich zu sagen. Allein zu dieser furchtsamen
sich, ob noch nicht mit ihm zu kommen. Ihr Ansehen
sich die Tische in einem, ihr willkürlich, wenn
noch.

noch mehr verstand, und wolte Enium, beyfall
 geben. Long dau freyher, Long vunder Christ
 familien, ~~früher~~ abwechsel galagun sich nie, noch
 der freundschaft mit den den hängen angriffen
 zu lassen. Es freud, sich aber nicht vunder
 ein Bramaner ein, der sehr nicht seiner freilich.
 Zeit drey, und so ganz bescheiden, wolte daß
 ein vunder Gott sey, als die Götzen bilden
 der Tamer, daß nicht selbst nicht Gottes vunder
 vunder nicht die Bramaner. Sie den zu nichtig.
 Und daß also der Bramaner = Götzen über
 die Götzen zu vunder sey. Ich brachten aber, drey
 atliche freyen von die übrigen beyseits hängen
 selbst, ob das, daß sie, diesem in dreyen
 Bramaner von seiner in dreyen, Enstlich
 überzugen, daß er mit dreyen nicht still-
 gesprungen drey, ging. Und dann brach ich die
 vunder, sie mögen mir ihre vunder über
 die dreyen, drey die Bramaner vunder
 und sich für diese dreyen in drey vunder.
 Ich ging vunder was Matimapedei, vunder die
 Christen vunder nicht zu frey. Also vunder
 selbst mit einigen freyen, und vunder sie
 zum drey.

22.

Weil bis her einige Zeit her in den Portugiesischen
 Provinzen über die 10. Gebote was Exod: 20. gesprochen
 worden, so würde nicht der Anfang gemacht über
 das Gebot was Exod: 6. zu ge-
 sagen.

II 712

Septemb 1751

28.
für Fortsetzung d. Briefe
nach Göttingen.

[illegible]

27.
In den Kupferstein
zu Maximilian
mit der
geordnet.

[illegible]

29.
Young Pattern
unmarked guthrie's.

Unter diesen Caffern so vielmals in das Christliche
Licht introduced worden, sind d. Male zu einem
den hohen Engelländern sehr treuen Zugewandten,
welche so in das Land zu den zu finden gedurft;
dieser weil dinstalben Jahr zu der nötigen, jedoch
nicht ohne Gefahr in Christo Jesu, gelangt, mit einer
solchen Forderung bag Hren. sich zu Veränderung ihrer
Trennung deutlich bewiesen, so sehr man ihnen auch
im Namen der Drogenzungen Gottes die heilige Exequie
mitgeteilt. Die sind nun vom Anfang des Novembri
vergangen schon bekräftigt in das folgende Monath
unter

überwiegend worden, jedoch eines Lesers und Abends
geschrieben gedenken, sind eines sehr bewundernswürdigen
mühsamsten zu werden und zu beschaffen, jedoch eines
bei der indigen Examination vor der Universität
nicht die sehr vorgeschlagene Anzahl schriftliche Auf-
sätze gegeben. Die größte Gemüthsstärkung so sie
in der von dem Herzog Luzern, gabt ihnen die größte
Zufriedenheit, daß sie den in der mit Gott zuversetzen, bald
mehr und mehr zu befähigen, trachten, werden.
Weil die unfernen Glieder der Portugiesischen Universität
eines Englischen Professors, so fühlte man früh den großen
Gotteshilfs, um dieses Zweckes willen, in der
folgenden Woche. Und aus Veranlassung des Briefs
hin nach Caffera sind so bei und der Gnade Gottes in
Christo theilhaftig geworden, suchte man diesen Aitum als
neuen Aitum gratia & misericordia Divina, der Gott Trübsal
lang speist und zu der Gnade ruft, nicht blosmäßig
wontzuhalten, und eines der Gnaden zu ihrer Fortsetzung
und weiter zu appliciren. Der Herr Herr Lasse ab in
Tagen singen. Die übrigen Caffera bezeugen eines in
Ansehung der Gnade zu werden, und unter gedenken, so
als Gott geliebt, zu welcher Einnichtigen Mosephs, der ab
oben jetzt ein Jüde sagen wird, daß die die überwiegen
zuversetzen, jedoch, sie weiter zu befördern.

Früher jedoch wie insonderheit Europäische Briefe und falls 30.
Journal mit einem folglich Briefe the Dragon, ab-
gefasst, welche Gott wohl die Gnade wollen sollen
den Lasse.

October.

1. Lerne vor uns ganz nach dem Tode David und
besuche die Laster. Töchter, um insbesondere diejenigen,
so von Laster, Sünden gehandelt waren, zu ermahnen
und zu warnen, und ferner sie, zu starker Reue, in
ihnen zu helfen und sie zu bewahren, Gemüths besessen-
heit; sonst calcülirte sie alle überaus über
die geschehene Worte des H. Geistes.
2. Was können wir uns zu malen, wie man sich
dem wahren, freien, des Dankes, zu dem im H. G.
mühen, und ein wahrhaftiges Geist, und Laster des
bedenken des H. Geistes, bedacht zu werden. Es ist das
selbe von einem vor uns folgenden, so wird das folgende
überaus sehr also erklärt: = Ob es gleich nicht das Bedenken
= sehr von uns selbst bedacht zu sein, so unser das H. Geistes
= mit folgenden als ein Geschenk zu überreichen, als ein
= Zinsen unserer freigegebenen Bedenken von dem H. Geistes
= Bedenken des H. Geistes, woran ^{dem} H. Geistes, so mit so gutem, auch
= verstanden, und das Licht des gesagten, Evangelii unter
= dieser blinden Nation, welche so lange in H. Geistes ge-
= lassen hat, zu zu machen selbst. Das H. Geistes selbst
= mit bescheidenen, Tagen, Töchter, soll allezeit unser
= H. Geistes selbst und Gedacht zu Gott sein.
Nun bemerkt man diesen, bringt auch besessen-
heit, und ferner ist, zu malen einige Geistes Töchter; ist
auch Vergleich von einem anderen, bedacht, nicht aben
das H. Geistes, welche in so sehr selbst das H. Geistes
und das ist zu bewahren, von diesem H. Geistes
sag, nicht seinen übrigen H. Geistes zu wissen,
denn man ihn so viel gewisser vor seinen Ge-
müths besessenheit selbst selbst Töchter.

October 1757

In unserm Montags-Conferentz haben wir beschlo-
 sen, dass wir uns allenthalben in der Kirche die Bibel leiten, ³
 und auch die Sonntage von unserm Christen vorzuziehen, ⁴
 und ferner unsere über unsern biblischen Texten ⁵
 zu catechisieren. Wir haben ferner die Apostelgeschichten ⁶
 zum Grunde gelegt und die Absicht, diese vorzulegen ⁷
 als Glaubens, als in der ersten Jugend und so weiter
 Jesu Christi geordnet unsern Gemeinen zum Nutzen
 durch die Gläubigen zu verordnen, und sie zu veranlassen
 dass sie sich nicht abgeben von dem von Christus und dem Evan-
 gelio Christi geordnet nachgefolgten Munde der un-
 serm anzunehmen Aposteln. Wir sind demnach zu dem
 Ende mit dem Montags die geordnete Maßzeit die
 vorhergeordnet die Christen Gemeine und die Gottesdienst
 der Märtyrer der ersten Jesu Christi ⁸
 suchen, und solche nicht ohne Nutzen beschaffen. Wir
 sind ferner beschloßen diese eine Anordnung, welche
 in der vorhergeordneten Verhandlungen zum Ende der Kirche
 Gottes Band II. p. 123. zu finden verordnet
 worden.

Die Luthersche Haar, Habacuc, David ⁹
 als heilige Menschen, in der Comp: Philip von der Kirche, ⁴
 oder Untersticht auf die Waisen und Waisen, und
 Leuten und auch Tischen vor der Kirche so
 bei Truend aburam nachgefolgten wird fort
 zu bringen, geschildert worden ist und die Zeit
 und Christen zu sein. Jedoch haben sie doch bei der
 Zeit in der die Namen der Waisen und Waisen
 unter unsern ferner David und, der ferner Luthers

October 1757

nurige Sprüche des Bergkutschers, weil es nun in gelauer
Zeit nicht geordnet. Waskana d. Wln.
d. i. die Götter des Berges, haben sie gesprochen, wenn
nicht die Augenspiege zeigen, haben wir nicht auf
die Götter, und viel Geld der den Göttern.
Nur ein vaterländischer Mann David hat mit
ihnen in die Götter eingeleitet und gezeigt
dieser die aus der Götter ihre Tüchtigkeit und Abgötter
sagen sie die Götter zum Lob der Götter
denn sie haben nicht. wir sind nicht mehr zu den
Parabolen der Götter zu Göttern, haben wir ihre
nicht gesehen. die Götter sind über die, und wird
nicht mehr mehr über die Götter sein, aber so
gibt es nicht mehr Göttern. mehr über neugierige
Götter ihre die Götter gründlich und leicht
falsch haben sie gezeigt. Nun es wird doch alles so
so wie es ist von der Götter in der Götter zu
sprechen. denn die Götter haben nicht.
Die Götter nicht gesehen, von der Götter aus der Götter
nicht, was wir Götter aus der Götter
nicht mehr Götter haben, es nicht die Götter
Person selbst nicht. denn ihre die
Götter von der Götter, nicht wir nicht mehr
nicht Götter Götter.
Nun nicht von der Götter die Götter die Götter
Götter, Götter nicht, aber Götter Götter
folgendes nicht: = Die Götter Götter, was
= nicht, --- So sind in der Götter Götter
= soll unser Götter will nicht Götter Götter
= Götter, die Götter, was die Götter und Götter,
= Götter von der Götter, nicht soll Götter Götter,

[illegible]

5. Heute von mir sehr glänzend einen nobilitierten
 Brief anfalls von dem gelehrten Pionier in Ben-
 gala, ~~und~~ the Reverend Mr. Robert Mapletott,
 welcher sein großes Verdienst einem von dem
 Orientalischen Museum zu London, ^{bezüglichen} durch die
 Bildung hundertfacher Heide zu einer nobilitierten
 zum Dienst eines hohen Ranges. Man hat ihm auch
 ein sehr schönes Werk über die Beschreibung der
 Natur eines so weit Arabisch, als Hindostanisch
 Büchers, wie auch das Buch: Nicomachi Historia Christiani
 Evangelica, weil es aus dessen vorsehender
 und Pagan, ist einem unterwiesenen Werk. Gott wolle
 auch fromme seinen Rang legen.

Wissen Menschlichkeit hat einen von mir die Briefe
 von dem Dombauers Gesandten zu Malinapetee, zu
 sein, wissen, und mancher sie nach ihrem Befinden
 beschreiben, insbesondere aber die fleißigen Ansehen
 des Gottes Wortes des Dombauers.

seiner Briefe
 von mir
 in Gold.

In der von Dombauers gesandten Mission steht
 ein sehr interessantes Werk von dem Dombauers
 gesandten an dem es zeigt das Leben der Missionen
 in der Provinz von Gold von 1710 bis 1715 und
 nachher wie zu unserer Zeit die Missionen
 von Gold beinahe nur die Arbeit zum Gold
 zu machen es können. 2. welches den billigen
 Wert der Gold von mir in dem Gold
 wird.

8.
 Unter
 mit Gold
 reich

Auf dem Wege nach Tripolis wurde eines von mir mit
 einem neuen Blatt, das man zu sehen die Dombauers
 sieht gewiss in jeder Weise mehr zu sehen
 und nach dem Goldpreis, wie ich es in dem Gold
 Dombauers bei ihm vorzuziehen ist in der Gold

#1712

October 1757

[illegible]

mit
9: 101 In Kishnaburam riefen sich die Leute in dem
Heimathort Satana des Lingam an, der in dem Götzen
von der verdammten Abzehrung und der Knechtschaft
des Leibes getheilt wurde. In Kishnaburam
die Lingam an der ist mit dem Sande und
ihnen sind wir nun wieder in der Hand der Götter
weil es eine 101 und 102 beständig vorwärts geht
so muß man mit dem Sande und dem Leibe
den Körper des Heiligtums wiederherstellen. So ist
das wieder ein Zeichen

[illegible]

In dem Namen des Herrn Jesu Christi Amen
 Ich, der Unterzeichnete, habe die Ehre, Ihnen
 hiermit zu schreiben, dass ich die Ehre habe,
 Sie zu kennen, und dass ich mich sehr freue,
 Sie zu kennen. Ich habe die Ehre, Sie zu
 kennen, und ich freue mich sehr, Sie zu
 kennen. Ich habe die Ehre, Sie zu kennen,
 und ich freue mich sehr, Sie zu kennen.

21. *fuir von uns ganz neue Wandspalten. Man sieht ja schon mit
als das von uns ist zu uns das auch mit dem in
unigen Geyden von dem ganz die ganz barocke Wandspalten*

22. *fuir von uns ganz neue Morgen neue
Lutuculam und bspüßte nur christliche Eramide ^{ab glücken}
und nachher warte man mit unigen Geyden Wandspalten
in Sarpaleiam von der glückselig hat das Sarpaleian
di gott ist Christus und ich von ihm werden
Mitler Jesus Christ ist kommen. ist von uns
der Menschheit menschen an*

23. *fuir von uns ganz neue Male i mapre die man sieht die
in dem Tisch steht die steht mit dem seit unigen Tischler
und unigen anten Malabaran von dem die Arbeit mit ganz
Maise das man Gott ist kommen und sein waschend in Mallianwe
ganz ist folgen kommt die Tischler ist jetzt mit uns an
es sehr sehr alt sein pa Kkewam das gelogene Tisch
dieser unigen kommt sehr sehr waschen, vor uns ist
aber die gewichte die gott ist das ein offener von
ein vordrückt: Diente und ganz den den den
Laba gelogene soll, von uns es ein sehr von ganz der best
wolle.*

24. *Spiele schalten in unser Brief ab so mit dem Tisch The Zie die auch: Diente
Lanaia neue Europa soll es geschickte werden*

25. *fuir neue Christen steht das ein Geyden in spielen in: fuir ganz die vill
ihnen ganz dicken wolle, stehen weil sie nicht ganz die nicht: fuir ist in
Leyden kommt das die die Christen zu ihnen Gott ist: Mir ist was ist das
ist das die Christen ganz die vordrückt und ein ist ein Geyden ist
Christen ein*

*Tirupadi ist ein neugestalt ein Geyden der Venus und
ist ein Geyden der Venus. fuir ganz die Malabaran
vordrückt das das zu vordrückt das das vordrückt
Pagoden und ganz Geyden ein Geyden und die ganz die ist
ein dem Tisch, wolle mit Christen nicht vordrückt
Leyden ist von 4 Monaten weil die fuir ist. fuir ist die ist
spiele 4 Pagoden von Madras: fuir ist ein Geyden ist ein Geyden
dies ist ein Geyden: fuir ist ein Geyden ist ein Geyden*

versteht den Tod glücklich und ohne Angst. Di hat sich mit allen
Leid auf die Erlösung des Geistes. Aufopfern gelogen, und
denn er ist so zu gehen an alle seine Sinne in der
Weg. Di hat sich nicht oft gegen andere verhalten lassen
dass sie mit großer Begierde auf die Zeit wartet das sie
und geschehen wird. Di hat nicht zu angestehen. Di
hat sich nicht eine Zeit so bittet als andere und versteht und
nicht große Freude mit dem Geiste. Aufopfern.
Di hat nicht auf Taglich zu sein in der Freude und Lust
zu werden.

O Person von dem Namen Rastor-Quaten von der Insel Ost-
dagaras, und der Schloss: Cap: Ollaron. Di hat sich
in Monte seit dem sie angekommen die engl. Sprache
zu lernen, von welcher sie sehr gut und leicht verstand,
und sie haben so sehr den Zusammenhang der 4 von ihm
engl. lesen, und beschreiben noch, alle aber haben ver-
standen zu schreiben, welche sie nicht noch von Anfang
zu lernen. Di versteht und versteht so viel englisch, dass er
nicht oft die Antwort nicht mit dem sehr leicht und
durch den Zusammenhang sie eine Zeit so bittet von der
Gnade verstanden die Geistes Religion verstanden hat
denn die sie verstanden haben noch zu antworten nicht.
Di hat so bittet seit dem auf nicht die gedruckten Buch
die guten Geistes nicht die Verbindung in der Sprache
Lernens, so dass sie in der Sprache und nicht selbst
zu verstehen. Die Person versteht die in ihm
und verstanden dass Mordus von dem die sehr leicht
nicht. Engl. Lesen zu lernen und nicht mehr

November
~~October~~ N.S.

[illegible]

Am Oen vade is of vuit Sidambaram by nimen flukt mit
nimen gansen geyde, dunn is groontost stont rist der
Dunn an di geyde vordet und dunn von der nimen vrasen
golt und den folger des mals mit ihem vordet. Abends
vade is von nimen Mabel geyd. in Sidambaram mit nimen
guropharen von nimen geyt Mafosit ab geystlich finit
1848

Aus 7 ging ich früh nach Pergamon und verbrachte un-
ter großen Mühen, denn ich mußte die meisten Bücher
selbst tragen und sonst eine große Menge von
Büchern auf den Weg mit einem Packer und einem
Knecht. Ich blieb in Korymbion und verbrachte mit

November 1757.

niemga nie rozprawy zwa Kaiser Goltz.

Am 8^{ten} ging ich zu Tappi Kadi und so kündigte mich
wiederum an Peria Tambi, bey welcher Gelegenheit ich
wiederum den Herrn ^{und} die Frau ^{und} die Kinder ^{und} die
nach Talicarnapattam mit fort ^{und} die selbst ^{und} die
Schrift zu Lathia er und gut ihr einige fruchtbringend
mit dem Herrn ^{und} einigen Wadegern ^{und} den Herrn
Lebend ^{und} die Frau ^{und} die Kinder ^{und} die
in Porto Novo an, und die ich mit einigen Wadegern
mitte und ihnen zu Wadegern die erbot uns
sie selbst mit ^{und} den Herrn ^{und} die
den 9^{ten} ^{und} die ich mit einigen ^{und} die
den Herrn ^{und} die ^{und} die ^{und} die ^{und} die
den Herrn ^{und} die ^{und} die ^{und} die ^{und} die
in Wandipalliam an.

Sp. 100000
nigra in gyno
in Waiandara-
palliam

zu Wandspalle am Bau.
Nachdem das Gefäßleichen nun mit Liefes sein Diarium vorzulegen
so ging ich nun mit ihm nach Mai aadapalliam und
wuchs mit ihm ganz eng, wolle ich nun den unteren. Man
sah sie zuweilen auf die feine Haut ihres unsterblichen Geistes
und ihren Lachen gelächelt mit ihm von der Waise
Königin die jetzt der ihn zuweilen zuweilen zuweilen
ihre Ausscheidungen vorzulegen, wolle ich nun die in ihren
zuweilen für

[illegible]

2757

Ms. A. 5.

4: 16.

Labon.

November
 October 1757
 27.
 für Sebastianen in
 Hindob.

Ich unter dem 22. dieses gedachten hindischen Jahres
 mit dem 27. Febr. im Hindob. Die was von uns
 Kaligou, das weil sie in der Jugend die J. Taufe empfing
 und unter dem 22. dieses gedachten Jahres im Hindob.
 Die ist uns der 22. die Preparation mit anson
 kommen, die sie dann gleich in der Nacht mit einem Posten
 in der Nacht kommen. Weil sie in dem Hofe in der Nacht
 palatium was, konnten wir nicht beständig bei ihr sitzen, das
 ist der Gefeß. Habemus sie fleißig mit den Gedanken an
 den Willen des Herrn zu führen. Die wird dieser
 Nachmittags zu der Kirche begraben, welche sehr groß
 mit ansehn, dass wir ihm einen würdigen Zustand nicht
 möglich fundieren haben. Nach dem Tode der Lady
 und Abfertigung der samstags. Allen zu die Herr
 Jesu Christi. wird der Tausch. Alles was wir
 und dem 4. Sebastianen in die Gemeinde gesetzt
 der Herr Jesu Christi aufzunehmen. Die Vorbereitung
 was, dass wir sie unerschrocken behalten bis wir
 den Tag Jesu Christi. Amen.

4 Personen
 werden gesandt

28.
 5000 marathies
 können bei Bedarf
 sein.

Die haben zuversichtlich Kaufkraft des über 5000 Marathies
 bei Bedarf durch Freywilligen zu Gulte zu kommen,
 dass dem Gulte Sanderseip. Posa und seine Leute
 nach der Sonntags ganz aufgestellt sein sollen
 ist ein Vorfall, dass diese als project der Freywilligen
 die ganze Zeit, unter der botenmäßig wird zu bring
 dass voran werden, zu viel der wey über 4000
 Marathies zum Dienst des Muhammed Ali Khan
 bereit sein sollen. wir zu gebunden, dass für der
 König von Kaiput, gleichfalls für ihn so klar
 und ihm seine Freywilligen zu Gulte zu stellen.

II 17:2

de groote robarie sijde vanden Linde in Lande November 1751
welke sijde vanden Linde in Lande November 1751
welke sijde vanden Linde in Lande November 1751
welke sijde vanden Linde in Lande November 1751

29.
Linde van die besijde in die Lintacule. Lintacule
Linde van die besijde in die Lintacule. Lintacule
Linde van die besijde in die Lintacule. Lintacule
Linde van die besijde in die Lintacule. Lintacule

de groote robarie sijde vanden Linde in Lande November 1751
welke sijde vanden Linde in Lande November 1751
welke sijde vanden Linde in Lande November 1751
welke sijde vanden Linde in Lande November 1751

de groote robarie sijde vanden Linde in Lande November 1751
welke sijde vanden Linde in Lande November 1751
welke sijde vanden Linde in Lande November 1751
welke sijde vanden Linde in Lande November 1751

Aus dem Diario des Leibarztes Haas ruft es in November 1757
 dieses Jahr fleißig mit den Gelehrten umher, und verspricht
 daselbst übereinstimmend daß in dem Lande kein Religions Haas und Habemus
 anzukommen solches sey nicht so häufig zu dem ersten Gottesdienst
 und Messen des Jesu sich bezeugt, welches die Prinzipien
 des Gesetzes zu verstehen weiß, der Gottes Habemus an
 sich zu haben Gottes.

Nachdem Colloquium biblico mit den National-Ärztinnen, Gottes mit den
 in solchen eine angestanden Leben ist in dem Geist Gottes in Kapfen
 städt zu sein klar, mit solchen die Jesu des notwendig
 durch können verstanden werden, ging nicht von ihm
 mit Haas und Habemus über den Geist verstanden
 einen Christen. In dem Leben hatte man mit einem
 alten Selingers und Kompositionen seiner Religion
 große Lumen und ein Geist zu verstehen. Es versteht
 alles was ist ist die Wahrheit, wie das ist ein
 Geist zu sein. Das ist die Wahrheit selbst
 man mit versteht, das solche man aber nicht
 ungläubig Leiden und gleichgültig mit
 anderen verfahren.

December 1757
 Heute wurde 3 Personen aus dem Lande
 gebracht. Es ist ein abgeordneter Richter
 der für seinen Dienst und eine große Abgabe
 an seinen vormaligen Richter bezahlt hat
 und der die Güter seiner Ländereien
 zu verkaufen bezeugt. Man wollte ihn
 lassen, weil er nicht böse war, er wollte
 aber nicht.

J.

December 1757.

sonsten bat ihn seinen geistlichen Herrn zu geben
dies war die Maria-Pragasan, die geistlich
verleumdeten unanget. Di. und den beyden von
Mittern, vorwirts Kallamei sich besuchet sehr
kraftig und unbüßig bewiesen. Seit diesem laßt
man ihm die Thelen von seinem Herrn fließen.

2/
für die Arbeit wird in die
myst. kaffee Dile verfahren
mit wenigem Mehl Kaffee
wird präpariert
zu dejection

für die Arbeit wird in die
myst. kaffee Dile verfahren
mit wenigem Mehl Kaffee
wird präpariert
zu dejection

Auf die Arbeit wird in die
myst. kaffee Dile verfahren
mit wenigem Mehl Kaffee
wird präpariert
zu dejection

5.
Geschrey mit Lärm

für die Arbeit wird in die
myst. kaffee Dile verfahren
mit wenigem Mehl Kaffee
wird präpariert
zu dejection

7.
Wespe von der für
großen der fugelemt
bey der Arbeit

für die Arbeit wird in die
myst. kaffee Dile verfahren
mit wenigem Mehl Kaffee
wird präpariert
zu dejection

9.
Geschrey mit Lärm
bey Lutta Culam

für die Arbeit wird in die
myst. kaffee Dile verfahren
mit wenigem Mehl Kaffee
wird präpariert
zu dejection

und Jesus o Gott Jesu nicht gespart unser Leben 1751
o Gott Jesu nicht unser Not, noch sein
dem Gerechtigkeit gab sie zu belassen das ist was in der Seele
nicht was wir wissen, dass sie nicht zu dem nicht lebendigen
Gott zu werden, der den Himmel und die Erde gemacht, der alle
sich so allein so allein kann helfen etc.

sein Denken von uns bezieht nicht können vorbringen seinen
Merkmalen das uns zu sich ziehen lassen auf zukünftigen zu sein
nicht dass es von Geburt an Kalles und auf Kalava
von einem reinigen Priester die Priester bekommen. So es ein
gott bezeugt dass es bezeugt in unser diese aufzunehmen
zu werden, so bezeugt es in der Seele ist ein Priester und ein
zu ihm das ist ein ihm Allwissen geben solten. Was soll es
dies was, dass es fraglich gut für ihn sein würde wenn es sich
von der reinigen diese absonderte, weil es in der Seele
den Weg zum Leben nicht so können können, weil es oben
sich zu bezeugen dass es ein mit Allwissen wollen können können
nicht, so habe es sich viel zu zeigen so das sein wird so
ob es ist ihm allein zu ihm das es nach dem besten
noch Gottes den Weg zum Leben lauter als das und solovon
und bezeugt mehr, so gibt ihm ein Allwissen und hat ihm die
diese ein Gebot Gott vorzutragen und können zu uns zu kommen.

sein von uns bezieht nicht israhelischen Priester auf seinen 10.
Moses Jeter Waddipaleiam und führt ihn die Wut der Gerechtigkeit mit
Wut über 1 Tim: 9, 25, das ist in der Seele was und ein Priester, Priester
Haut der Seele was das ist ein Priester können ist zu sein.
Wesswegen Priester die Priester was hat können Priester mit
denn das ein was bezeugt bezeugt nicht.

sein von uns ging nicht einem Priester gegen den und
nicht gegen Priester mit Wesswegen Priester so mit dem 1. 1.
Laut zu kommen und sich sehr so klagen das ist was sein Gerechtigkeit mit
Priester in so können Priester bezeugt, dass nicht

1751
Priester

[illegible]

glaubend, daß die Herrlichkeit Gottes
für uns ein himmlisches Erbe ist, das wir durch
den Glauben empfangen können. Wir sind daher
zuversichtlich, daß wir auch im Jenseits
mit ihm leben werden.

Mit einem solchen Glauben und einer
solchen Hoffnung sind wir zuversichtlich,
daß wir auch im Jenseits mit ihm leben
werden.

Es ist unser Wunsch, daß Sie sich
auch zu diesem Glauben und dieser
Hoffnung bekennen mögen.

Ihre ergebene Dienerin

Maria Theresia

[illegible]

ist in bayr. Leben wie die Leuchtorgel Gottes mit und unter
 Genuß zu sein. In jedem Genuß ist das Evangelium von
 der Geburt Jesu Christi zu verkünden. Die Genuß und glückliche
 Annahme ist in der Welt zu kommen. Genuß ist
 das zu Genuß zu sein und wie leben die Genuß zu
 Gott in Christi Jesu zu sein. Genuß ist wie Genuß zu
 leben. Genuß ist.

In the same manner given as usual from 2 to 4 days
Abundant 74 Polon administered.

Ich, Abraham 74 Jahre alt, bekenne mich zu Gott, dem Herrn, dem
 Schöpfer des Himmels und der Erde, und zu Jesus Christus, dem
 Sohne Gottes, der für uns gestorben ist, um uns von allen
 Sünden zu befreien. Ich glaube an die Bibel, die das Wort Gottes ist,
 und an die Auferstehung der Toten. Ich bitte dich, Herr,
 um Vergebung meiner Sünden und um die Gabe der Heiligen
 Geistes, der mich leiten und trösten wird. Amen.

Heißt aufspannen, so daß die Muskeln nicht
 zu sehr gespannt sind und laßt ihn ob er in der
 vollständigen Ruhe mit Kraft nach den Gelenken bewegt
 werden kann.

29

30.

31.

[illegible]

*zu
Zierrander.
H. Hüttemann*